Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 18 (1911)

Heft: 34

Artikel: Kirchliche Autorität und Wissenschaftlichkeit

Autor: Förster

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-537622

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Pädagogilche Blätter.

Vereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Wonatsschrift".

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 25. August 1911.

Nr. 34

18. Jahrgang.

# Redaktionskommission:

ph. Rettor Keiler, Erziehungsrat, Bug, Bräsident; die bh. Seminar-Direktoren Wilh. Schnhoer bistirch und Baul Diebolder, Ricenbach (Schwyz), herr Lehrer Jos. Müller, Gokau (St. Gallen) und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einsiedeln. Einsendungen find an letteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Austräge aber an ho. haasenstein & Bogler in Luzern

## Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal und toftet jährlich fr. 4.50 mit Bortozulage. Bestellungen bei den Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshandlung Ginsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmäuner der Schweiz: Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Cesch, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer Als. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

**Juhalt:** Kirchliche Autorität. — Professor Dr. Fr. B. Förster und seine Stellung zur katholischen Pädagogik. — Unsere kath. Lehranstalten. — Erstlich für Lehrerinnen, sodann auch anregend für kath. Lehrer. — † Reallehrer Gort. — Aus dem Kanton Freiburg. — Briefkasten der Redaktion. — Juserate.

# Kirdelidze Autorität und Wissenschaftlichkeit.

Es ist ganz unrichtig, ber tirchlichen Autorität einen prinzipiellen Gegensatzur wissenschaftlichen Objektivität zuzuschreiben und darauschin dem der Kirche angehörenden Gelehrten den Ehrentitel des wissenschaftlichen Forschers streitig zu machen. Denn im Prinzip richtet sich die kirchliche Kontrolle nur auf die Behandlung berjenigen Probleme, denen die bloße individuelle wissenschaftliche Untersuchung überhaupt gar nicht gewachsen ist. Gäbe es eine oberste akademische Institution zur Wahrung strenger Wissenschaftlichkeit, mit der Ausgabe, jeden Forscher sofort anzurusen, sobald er mit seiner Methode Fragen lösen will, zu deren Lösung mehr als bloße Wissenschaft nötig ist, so würde eine solche Kontrolle ihr Beto genau bei den gleichen Anlässen einlegen, wie eine ideal gedachte kirchliche Autorität. Im Prinzip ist also die kirchliche Autorität mit echter Wissenschaftlichkeit vereinder die Kirche will nur die Einhaltung der Grenze zwischen Wissenschaft und Religion bewahren.

(Förster: Autoritat und Freiheit" pag 99.)